



# Benjamin

Evangelische Zeitschrift für Mädchen und Jungen

Lies nach im Alten Testament: 1. Könige 17,1-6

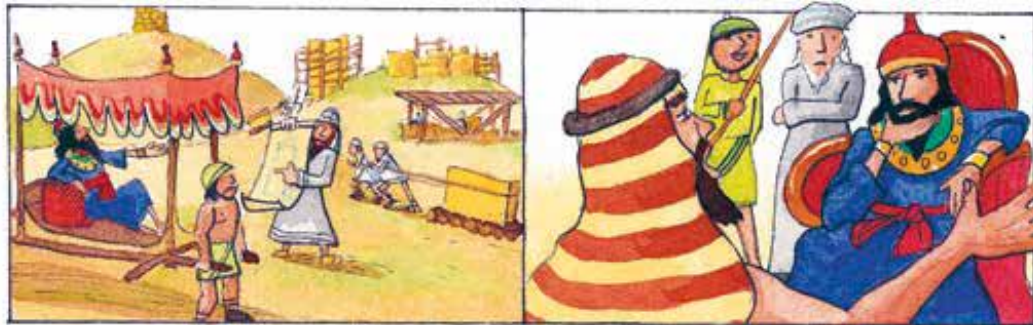
## Der Prophet Elia und die Raben

Gott sorgt für Brot



Elia lebt im Nordreich Israel. Er besitzt nichts. Aber er glaubt an Gott. Nicht wie die meisten Menschen im Land.

Sie glauben an Baal, einen alten Gott, der für Fruchtbarkeit und Regen in dem trockenen Land sorgen soll.



Der König und die Königin lassen einen neuen Tempel bauen, der Baal milde stimmen soll. Ob das hilft?

Elia sagt zu dem König: „Das wird nichts nützen. Baal ist nur eine Statue. Es wird doch eine große Dürre kommen.“



Der König wird zornig: „Mein Gott ist mächtig – du wirst sehen!“ Elia geht weg. Er weiß, was passieren wird.

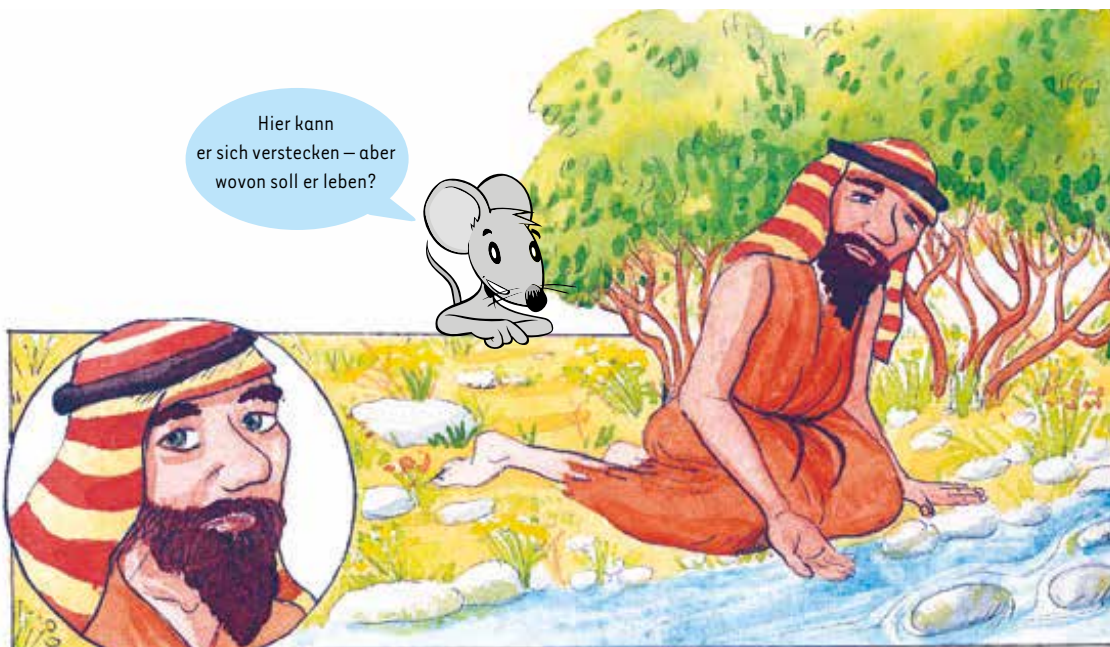
Von dem Tag an hört es ganz auf zu regnen. Der König befiehlt seinen Soldaten: „Fangt Elia und bringt ihn um!“



# Benjamin

Evangelische Zeitschrift für Mädchen und Jungen

Hier kann er sich verstecken – aber wovon soll er leben?



Elia hat Angst. Er muss fliehen. In der brütend heißen Sonne findet er ein verborgenes Bachtal. Er trinkt von dem Wasser. „Aber was kann ich essen? Ich habe doch nichts“, sorgt er sich. Soll er einfach vertrauen?



Während er einschläft, spricht Gott mit ihm. Elia spürt, Gott wird ihm helfen. Jetzt schläft er tief und fest.

Als er aufwacht, knurrt ihm der Magen. Da sieht er plötzlich: Da liegen Brotstückchen auf einem Felsen!



Elia isst das Brot und wird satt. Er wundert sich, woher es kommt. Am nächsten Morgen wacht er auf und sieht, wie ein Rabe das Brot bringt.

Von nun an kommen die Raben jeden Tag angefliegen und bringen ihm Brot. Elia ist so froh: Gott sorgt für ihn. Hier ist er sicher – die Soldaten des König finden ihn nicht.

